



Bedienungsanleitung BC26 Freischneider

Ab Seriennummer: 031523001

Modelle

BC2600ICH
BC2600ICHC
BC2600ICHFT
BC2600ICM
BC2601HH
BC2601HHC
BC2601HHFT
BC2601HEBH
BC2601HEBHFT
BC2601HM
BC2601HMFT



WICHTIG

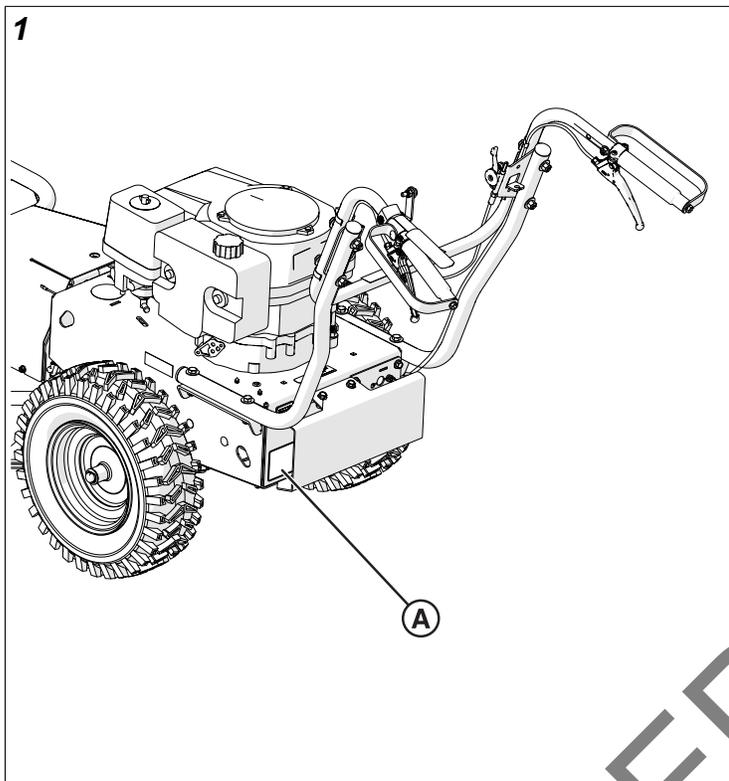
ORIGINALANLEITUNG SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR
SPÄTEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN.

Inhaltsverzeichnis:

Bestimmung Ihres Mähers.....	3
Verwendungszweck.....	3
Ersteinrichtung.....	3
Griffeinheit einbauen.....	3
Vordere Schutzstange anbringen.....	4
Allgemeine Einrichtung.....	4
Funktionen und Bedienungselemente.....	5
Motorzugeschloss.....	5
Elektrischer Motoranlasser.....	5
Gashebel.....	5
Steuergriff.....	5
Richtungsschalter.....	6
Vorderer Griff.....	6
Rückwärtsgang.....	7
Freilaufhebel.....	7
Messerhebel.....	8
Betrieb.....	9
Anlassen des Motors.....	9
Schneidvorgang.....	9
Ausschalten der Einheit.....	9
Schieben der Maschine per Hand.....	9
Wartungsverfahren.....	10
Ein verstopftes Deck reinigen.....	10
Inspektion und Schärfen des Messers.....	10
Wechseln der Klinge.....	11
Wechseln des Antriebsriemens.....	11
Wechseln des Antriebsriemens.....	12
Kabelspannung einstellen.....	13
Kabelspannung einstellen.....	13
Wechseln des Klingenriemens.....	14
Wechseln des Klingenriemens.....	15
Messerriemenspannung einstellen.....	15
Batteriewartung.....	16
Regelmäßige Wartungsarbeiten.....	18
Fehlersuche und -behebung.....	18
Technische Daten.....	19
Briggs & Stratton.....	19
Honda.....	19
Abmessungen.....	19
Gewichte.....	19

Bestimmung Ihres Mähers

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses hochwertige Outdoor-Elektrogerät entschieden haben. Bitte beachten Sie vor der Inbetriebnahme das Produktkennzeichnungsschild (A, Abbildung 1), das sich am Fahrerplatz unterhalb des Lenkers befindet.



Tragen Sie Ihre Modellnummer, Seriennummer sowie Motormodell- und -seriennummern für einfachen Zugriff in das hierfür vorgesehene Feld ein.

PRODUKT REFERENZDATEN	
Maschinen-Modellnummer:	
Maschinen-Seriennummer:	
Händlername:	
Kaufdatum:	

MOTOR-REFERENZDATEN	
Motorhersteller:	
Motormodell:	
Motortyp/-spezifikationen:	
Motorkennzeichen/ Seriennummer:	

Sie MÜSSEN über diese Angaben verfügen, um Ersatzteile, Serviceleistungen oder Informationen vom zugelassenen Fachhändler zu erhalten.

Hinweis: Die Lage der Produktkennzeichnungsnummern des Motors der Betriebsanleitung des Motors entnehmen.

Verwendungszweck

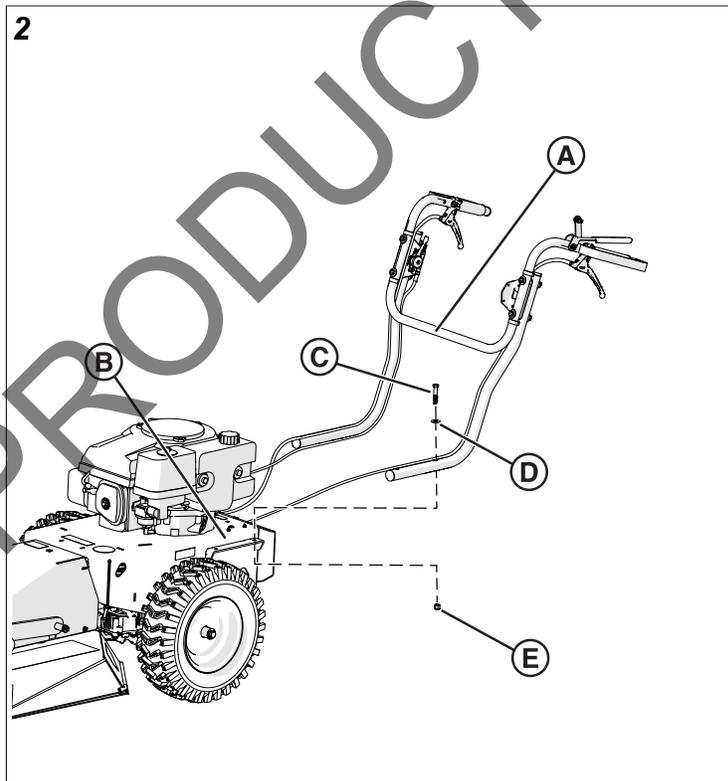
Diese Maschine darf nur für den Zweck verwendet werden, für den sie konstruiert wurde. Diese Maschine ist für das Schneiden von Gestrüpp konzipiert. Vergewissern Sie sich, dass alle Bediener dieser Einheit in der allgemeinen Bedienung und Sicherheit der Maschine geschult sind.

Ersteinrichtung

Griffeinheit einbauen

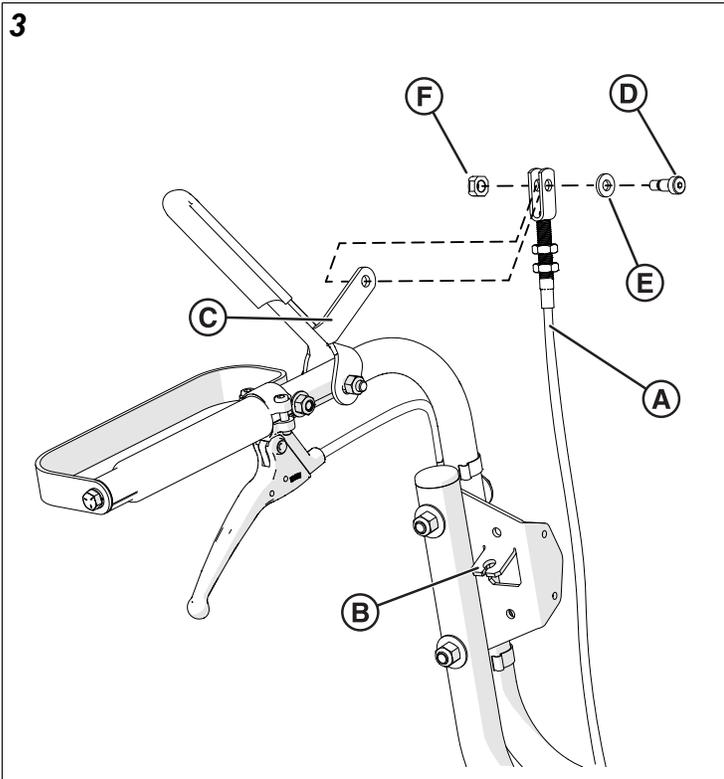
Passt zu: Die Einheiten werden in einem Karton versandt.

- Suchen Sie die Griffeinheit (A, Abbildung 2). Achten Sie bei der Handhabung auf die Kabel.



- Montieren Sie die Griffeinheit am Rahmen (B). Verwenden Sie die vier Schrauben (C), Unterlegscheiben (D) und Muttern (E), um die obere Griffeinheit an der unteren Griffeinheit zu befestigen. Achten Sie auf die Kabel.
- Installieren Sie das Messerkabel (A, Abbildung 3). Schließen Sie zunächst die Kabelhalterung für das Messer (B) an. Montieren Sie dann das Kabel am Messerhebel (C). Verwenden Sie die Schraube (D), Unterlegscheibe (E) und Mutter (F), um das Kabel am Hebel zu befestigen.

3



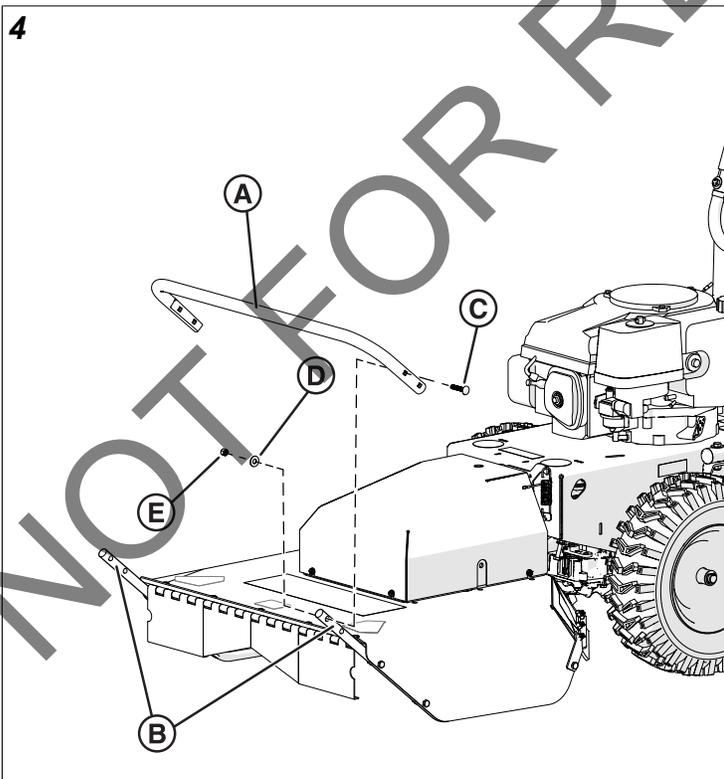
4. Verwenden Sie Kabelbinder, um alle losen Kabel an der Griffeneinheit zu befestigen.

Vordere Schutzstange anbringen

Passt zu: Alle Modelle außer Modelle mit Lenkrädern.

1. Suchen Sie die vordere Schutzstange (A, Abbildung 4) und entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien.

4



2. Montieren Sie die vordere Schutzstange auf den vorderen linken und rechten Unterfahrerschutz (B).

Verwenden Sie die Schrauben (C), Unterlegscheiben (D) und Muttern (E), um die Schutzstange an den Kufen zu befestigen.

Allgemeine Einrichtung

Ihre Einheit ist in einem Karton oder einer Holzkiste verschickt worden. Nehmen Sie die Einheit aus dem Karton und entfernen Sie die gesamte Verpackung.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel mit Metallrohrschellen und/oder Kunststoffkabelbindern am Lenker befestigt sind.
2. Den Motorölstand prüfen. Füllen Sie sie gegebenenfalls auf.
3. Prüfen Sie den Kraftstoffstand des Motors und füllen Sie ihn gegebenenfalls auf.
4. Nur elektrische Modelle: Befestigen Sie die Batterie in der Batterieplatte. Haken Sie eine Seite des Riemen in das Loch ein, spannen Sie den Riemen über die Oberseite der Batterie und haken Sie die andere Seite in das gegenüberliegende Loch auf der Platte ein. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie fest sitzt, und schließen Sie dann die Pole an.
5. Lesen Sie das Allgemeine Sicherheitshandbuch, um sich mit den Sicherheitsthemen im Zusammenhang mit der Einheit vertraut zu machen und sich auf den Betrieb vorzubereiten.

Funktionen und Bedienungselemente

Motorzulanlasser

Hinweis: Prüfen Sie den Motoröl- und Kraftstoffstand, bevor Sie versuchen, den Motor anzulassen! Füllen Sie ggf. Öl und/oder Kraftstoff nach.

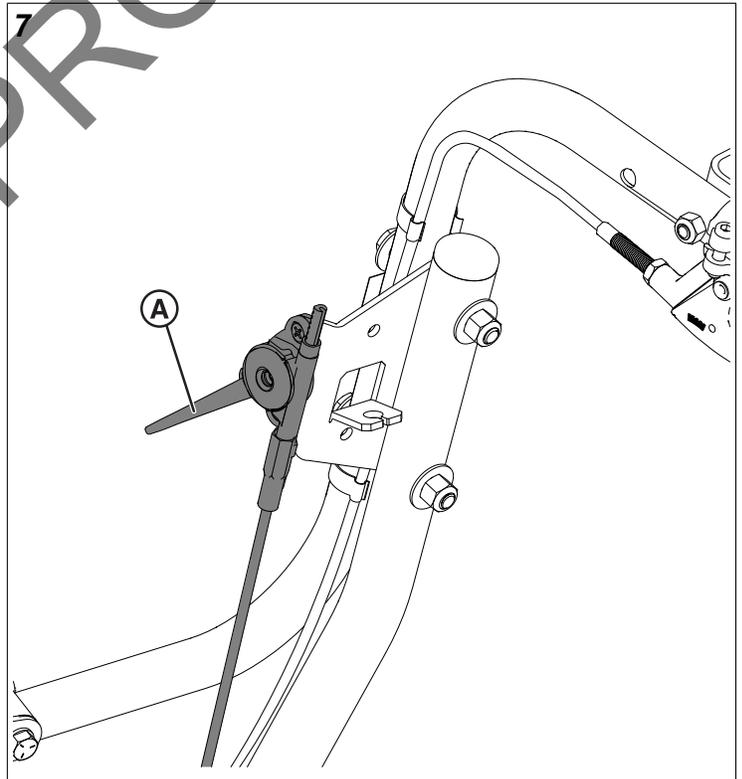
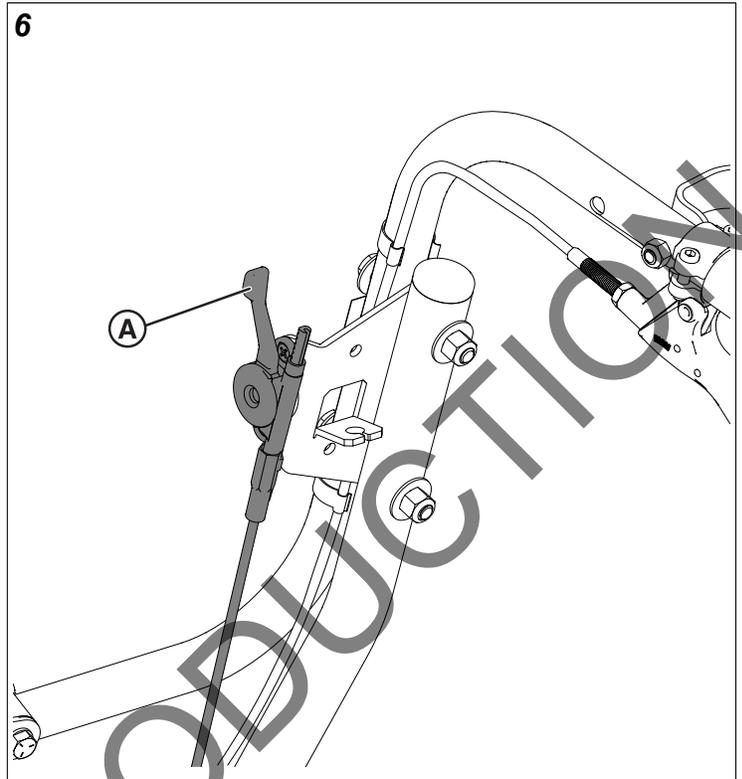
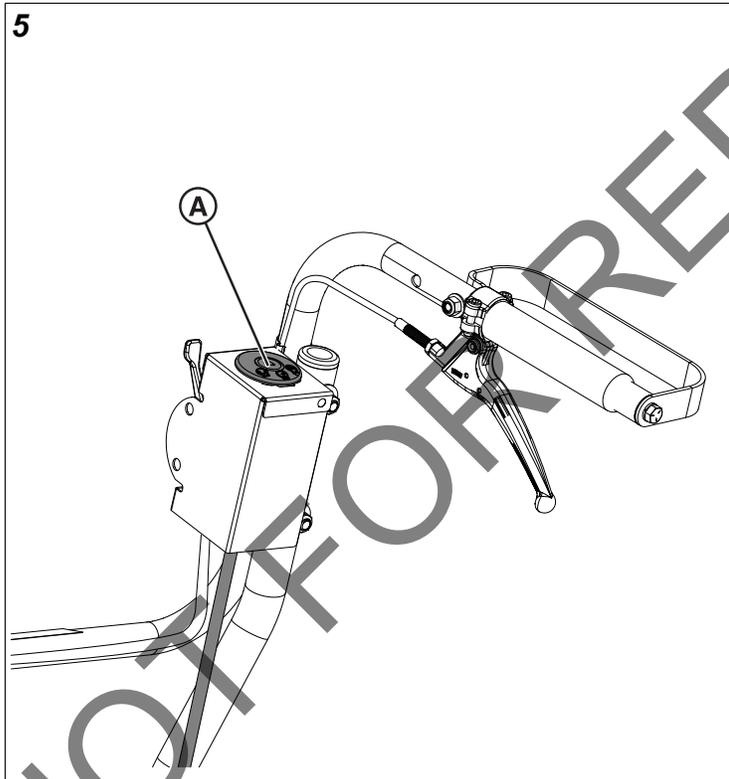
Passt zu: Nicht-elektrische Einheiten

Ziehen Sie am Anlasserseil, bis der Motor anspringt. Ziehen Sie langsam am Anlasserkabel, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann schnell am Kabel, um einen Rückstoß zu vermeiden.

Elektrischer Motoranlasser

Passt zu: Einheiten BC2601HEBH, BC2601HEBHFT

Der elektrische Motoranlasser (A, Abbildung 5) befindet sich auf der rechten Seite des oberen Griffs. Drehen Sie den Zündschlüssel, um den Motor anzulassen. Wenn der Motor nicht sofort anspringt, kurbeln Sie ihn jeweils nur 10 Sekunden lang an. Ein längeres Anlassen des elektrischen Anlassers kann zu Schäden am Motor führen.



Gashebel

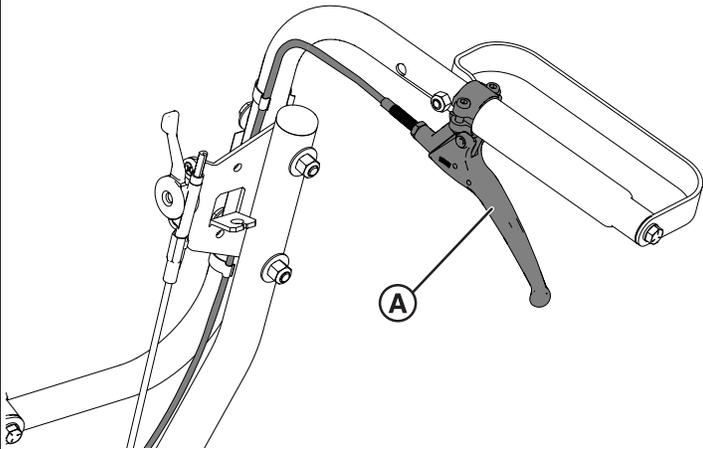
Mit dem Gashebel (A, Abbildung 6) wird die Motordrehzahl erhöht. Drücken Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel herunter. Drücken Sie den Hebel ganz durch (A, Abbildung 7), um die höchste Motordrehzahl zu erreichen.

Steuergriff

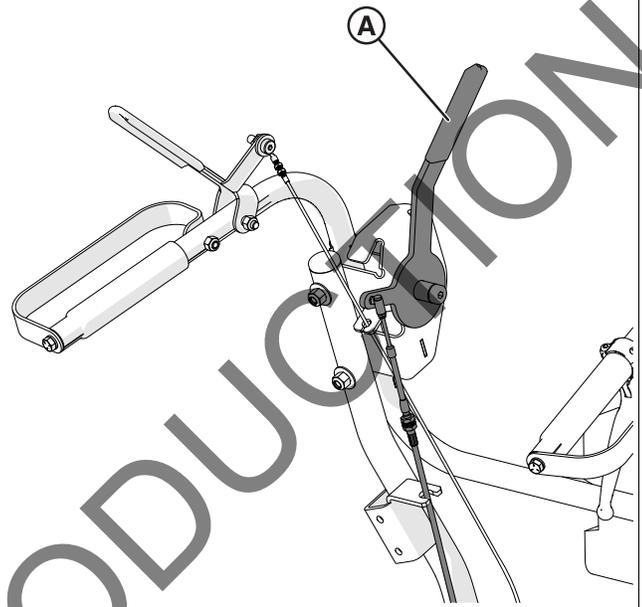
Passt zu: Modelle mit mechanischem Antrieb

Drücken Sie den mechanischen Steuergriff (A, Abbildung 8), um die Einheit in Bewegung zu setzen. Bevor Sie den Steuerhebel betätigen, wählen Sie mit dem Fahrtrichtungsschalter zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahrt.

8



10



Richtungsschalter

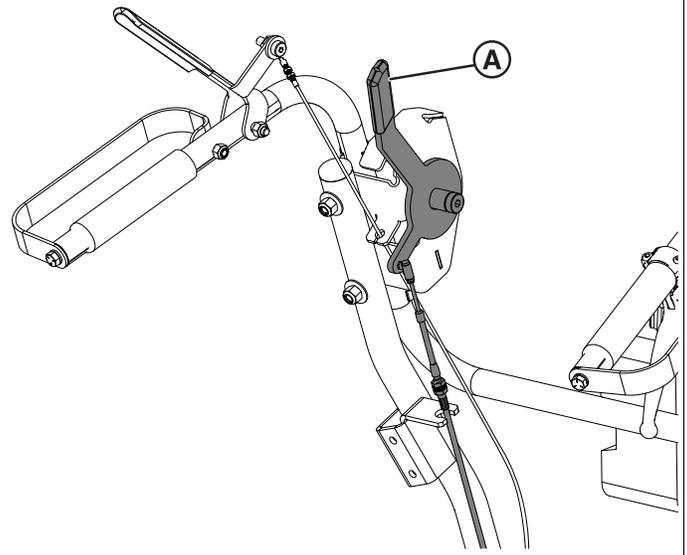
Passt zu: Modelle mit mechanischem Antrieb

Mit dem Richtungsschalter kann der Fahrer Fahrtrichtung und Gang wechseln. Beziehen Sie sich auf den Richtungsschalter-Aufkleber (Abbildung 9), um zwischen Rückwärts-, Neutral- und Vorwärtsfahrt zu wählen. Bei der Vorwärtsbewegung kann zwischen erstem, zweitem und drittem Gang gewählt werden. Um die Fahrtrichtung zu wählen, bewegen Sie den Fahrtrichtungsschalthebel nach oben oder unten. Der Hebel rastet mit einem „Klick“ ein. Abbildung 10 zeigt den Richtungsschalter in Vorwärtsbewegung. Abbildung 11 zeigt den Richtungsschalter in Rückwärtsbewegung.

9



11

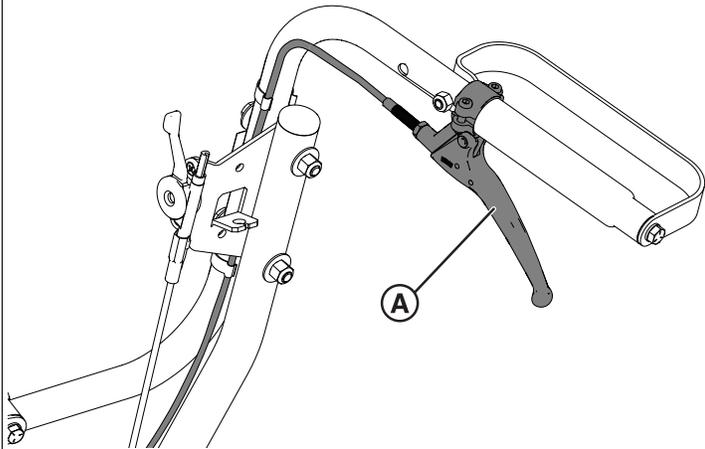


Vorderer Griff

Passt zu: Hydro-Drive-Einheiten

Verwenden Sie den vorderen Griff (A, Abbildung 12) auf der rechten Seite, um die Einheit vorwärts zu manövrieren. Drücken Sie den Griff langsam zusammen, während Sie nach vorne treten, um eine Vorwärtsbewegung zu erreichen. Um die Vorwärtsbewegung zu stoppen, lassen Sie den Griff ganz los.

12

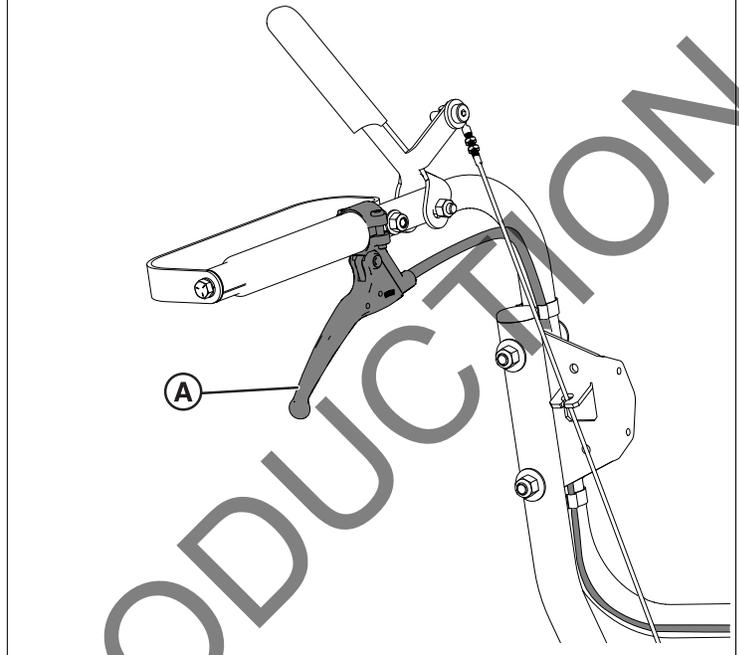


Rückwärtsgang

Passt zu: Hydro-Drive-Einheiten

Verwenden Sie den Rückwärtsgang (A, Abbildung 13) auf der linken Seite, um die Einheit in umgekehrter Richtung zu manövrieren. Drücken Sie den Griff langsam zusammen, während Sie rückwärts gehen, um eine Rückwärtsbewegung zu erreichen. Um die Rückwärtsbewegung zu stoppen, lassen Sie den Griff ganz los.

13

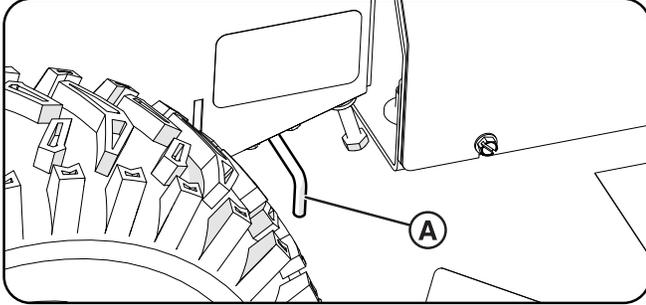
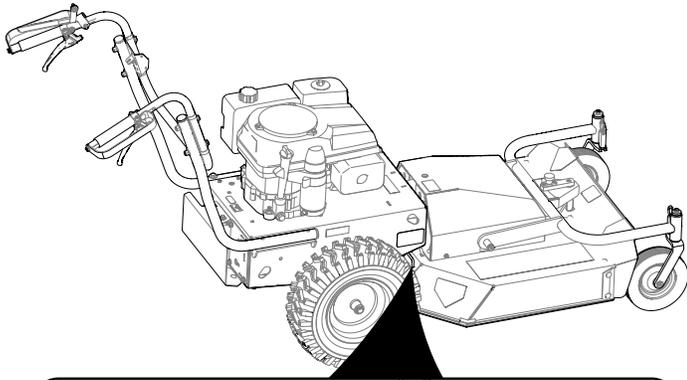


Freilaufhebel

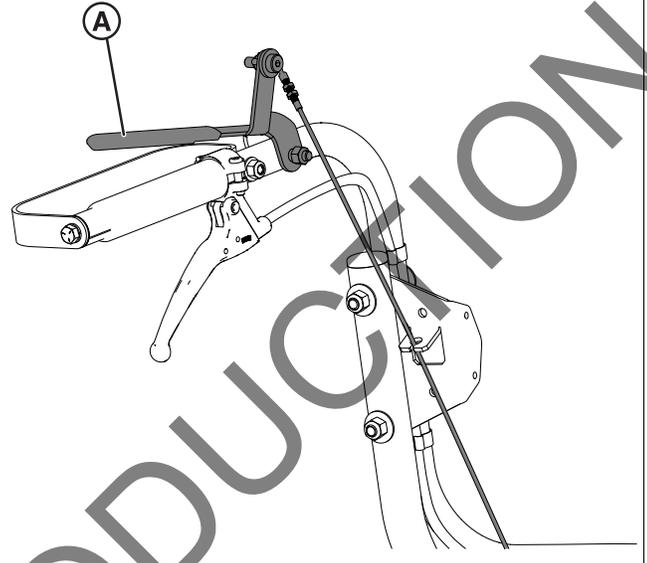
Passt zu: Hydro-Drive-Modelle

Verwenden Sie den Freilaufhebel (A, Abbildung 14), um die Einheit per Hand zu schieben. Ziehen Sie den Hebel heraus, um die antriebsaktivierte Bewegung zu deaktivieren. So können Sie die Einheit per Hand transportieren und schieben. Drücken Sie den Hebel nach innen, um die antriebsfähige Bewegung zu aktivieren. Weitere Informationen sind dem Aufkleber 501504 (Abbildung 15) zu entnehmen.

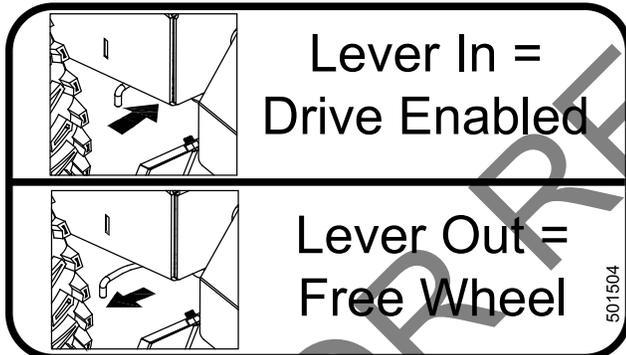
14



16



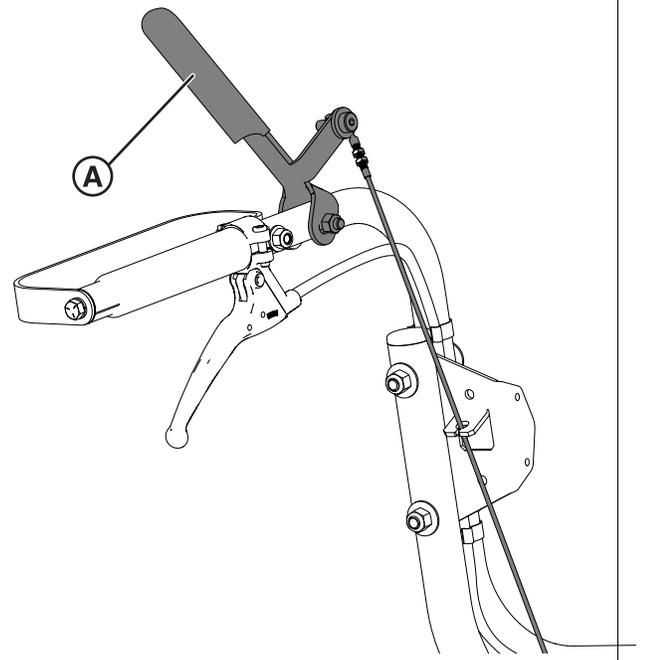
15



Messerhebel

Der Messerhebel aktiviert das Messer, sodass sich das Messer dreht und das Gestrüpp schneidet. Um das Messer einzurasten, drücken Sie den Messerhebel vollständig herunter (A, Abbildung 16). Um das Messer zu lösen, lassen Sie den Messerhebel los (A, Abbildung 17).

17



Betrieb

Anlassen des Motors



VORSICHT

Prüfen Sie den Motoröl- und Kraftstoffstand, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen! Füllen Sie ggf. Öl und/oder Kraftstoff nach.



GEFAHR

Starten Sie das Gerät nicht, wenn die Antriebshebel oder der Messerhebel aktiviert sind!

1. Stellen Sie die Einheit auf eine ebene feste Fläche, die frei von Steinen oder anderen Verunreinigungen ist.
2. Drücken Sie den Gashebel. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Gashebelsteuerung*.
3. Betätigen Sie bei Kälte den Choke-Hebel des Motors.
4. Starten Sie den Motor. **Für Motoren mit manuellem Anlasser:** Ziehen Sie langsam am Anlasserseil, bis Sie einen Widerstand spüren, und ziehen Sie dann schnell am Seil, um einen Rückschlag zu vermeiden. **Für Motoren mit elektrischem Anlasser:** Drehen Sie den Zündschlüssel nach rechts, bis der Motor anspringt. Kurbeln Sie nicht länger als 10 Sekunden am Stück, wenn der Motor nicht sofort anspringt.
5. Schalten Sie gegebenenfalls den Choke ab.

Schneidvorgang

1. Drücken Sie den Messerhebel nach unten, um das Messer einzurasten. Lassen Sie das Messer bis zur normalen Betriebsdrehzahl laufen, bevor Sie die Antriebssteuerung einschalten.
2. Beginnen Sie die Fahrt. Bei mechanischen Modellen verwenden Sie eine Kombination aus dem Antriebshebel und dem Richtungsschalter, um die Einheit zu manövrieren. Bei Modellen mit Hydroantrieb verwenden Sie eine Kombination aus Vorwärtshebel (rechts) und Rückwärtshebel (links), um die Einheit zu manövrieren. Die beste Leistung wird beim Schneiden unter **trockenen** Bedingungen erzielt. Die Qualität des Schnitts hängt von der Fahrgeschwindigkeit ab. Das Mähen sollte unter den meisten Bedingungen mit niedriger Fahrgeschwindigkeit erfolgen, insbesondere bei dichtem Gestrüpp. Schnelle Geschwindigkeiten sollten nur in Bereichen verwendet werden, wo das Gestrüpp dünn und kurz ist. Wenn Sie mit der Qualität des Schnitts nicht zufrieden sind, fahren Sie langsam!

Ausschalten der Einheit

1. Lassen Sie den Messerhebel los, um die Messeraktivität zu stoppen.
2. Lassen Sie den Fahrhebel los, um die Bewegung zu stoppen und die Einheit zu parken.

3. Bringen Sie den Gashebel in die langsamste Position.
4. **Elektrische Einheiten:** Drehen Sie den Motorschlüsselschalter in die Position „AUS“ (OFF).

Schieben der Maschine per Hand

1. Lassen Sie den Messerhebel los, um den Schneidvorgang zu beenden. Lassen Sie den Antriebshebel los, um die Bewegung zu stoppen. **Modelle mit mechanischem Antrieb:** Stellen Sie den Fahrtrichtungsschalter in die Position N (neutral). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Richtungsschalter.
2. Schalten Sie die Einheit aus. Modelle mit mechanischem Antrieb können nun per Hand geschoben werden.
3. **Hydro-Drive-Modelle:** Suchen Sie den Freilaufhebel. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Freilaufhebel. Ziehen Sie den Freilaufhebel heraus, um das Getriebe zu entriegeln. Sie können nun die Modelle mit Hydroantrieb per Hand schieben.

Wartungsverfahren

Schneidwinkel von 30 Grad einzuhalten (A, Abbildung 18).

Ein verstopftes Deck reinigen

GEFAHR

Die Klinge ist sehr scharf! Um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bei der Wartung des Mähdecks **immer** schwere Handschuhe.

1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Heben Sie die Einheit so an, dass Sie die Unterseite sicher erreichen können.

VORSICHT

Die Einheit ist schwer! Vergewissern Sie sich, dass die Einheit ordnungsgemäß abgestützt ist, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

3. Suchen Sie die Verstopfung im Mähdeck und beseitigen Sie sie. Achten Sie auf das Messer!

Inspektion und Schärfen des Messers

1. Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt Messer austauschen, um das Messer zu entfernen.

VORSICHT

Gefahr von Schnittverletzungen! Die Klinge ist sehr scharf! Tragen Sie beim Umgang mit dem Messer oder bei Arbeiten in der Nähe des Messers immer schwere Handschuhe.

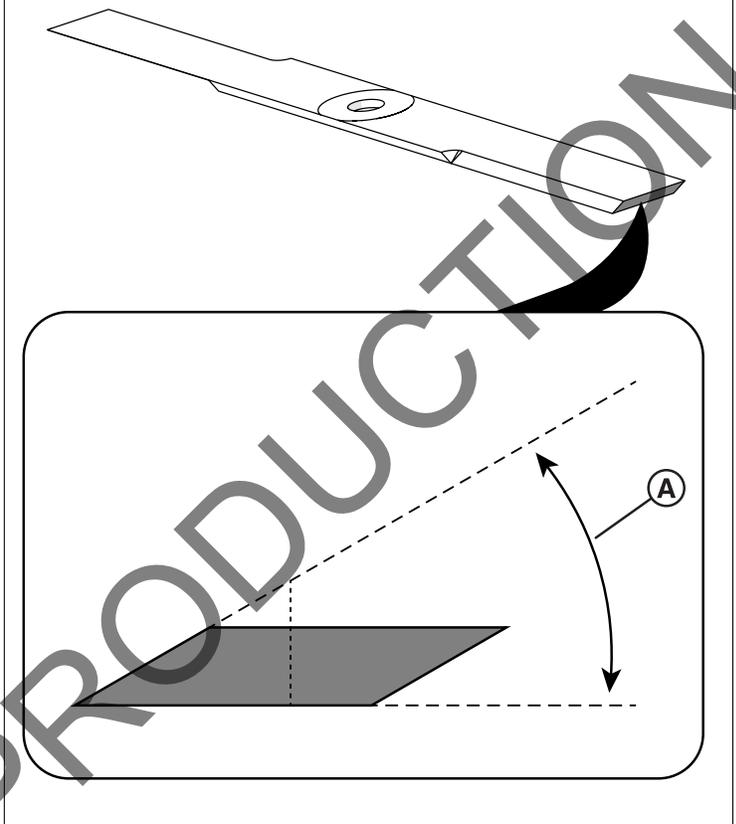
2. Überprüfen Sie das Messer. Entfernen Sie getrocknetes Gras, Zweige und anderen Schmutz. Entsorgen Sie das Messer, wenn Sie Biegungen, Risse oder andere Schäden feststellen.
3. Wenn die Schneide des Messers nicht scharf ist oder Kerben aufweist, schärfen Sie die Schneide.

VORSICHT

Gefahr herumfliegender Objekte und Feuergefahr! Beim Schleifen des Messers werden Funken und feine Metallpartikel freigesetzt, die Benzin und andere brennbare Dämpfe entzünden und ungeschützte Augen verletzen können. Vergewissern Sie sich, dass alle brennbaren Materialien aus dem Bereich, in dem das Schleifen stattfindet, entfernt sind! Tragen Sie beim Schleifen des Messers immer eine Schutzbrille.

4. Verwenden Sie eine Schleifmaschine, eine Handfeile oder einen elektrischen Messerschärfer, um die Schneide zu schärfen. Um das Gleichgewicht zu gewährleisten, entfernen Sie an beiden Enden des Messers gleich viel Material von der Schneidkante. Achten Sie darauf, einen

18

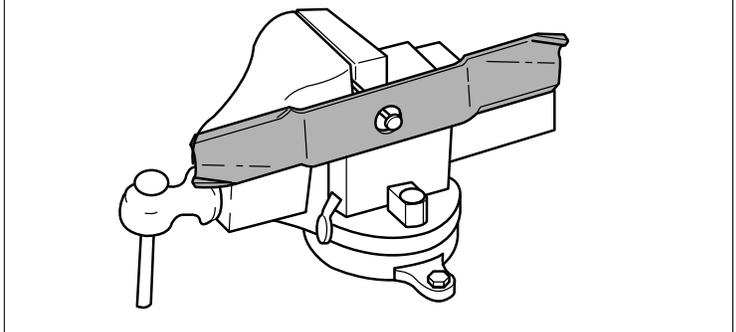


5. Stellen Sie sicher, dass das Messer vor dem Einbau ausgewuchtet ist. Spannen Sie einen Nagel in einen Schraubstock ein. Hängen Sie das Messer an den Nagel und positionieren Sie es horizontal wie in Abbildung 19.

VORSICHT

Ein nicht ausgewuchtetes Messer kann übermäßige Vibrationen erzeugen und die Einheit beschädigen. Stellen Sie sicher, dass das Messer vor dem Einbau ausgewuchtet ist!

19



6. Prüfen Sie die Auswuchtung des Messers. Wenn sich eines der beiden Enden des Messers nach unten bewegt, ist das Ende, das sich nach unten bewegt, schwerer als

das andere Ende. Schärfen Sie das schwere Ende, bis Gleichgewicht erreicht ist.

7. Wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis das Mähmesser in der waagerechten geraden Position bleibt. Setzen Sie das Messer wieder ein.

Wechseln der Klinge

GEFAHR

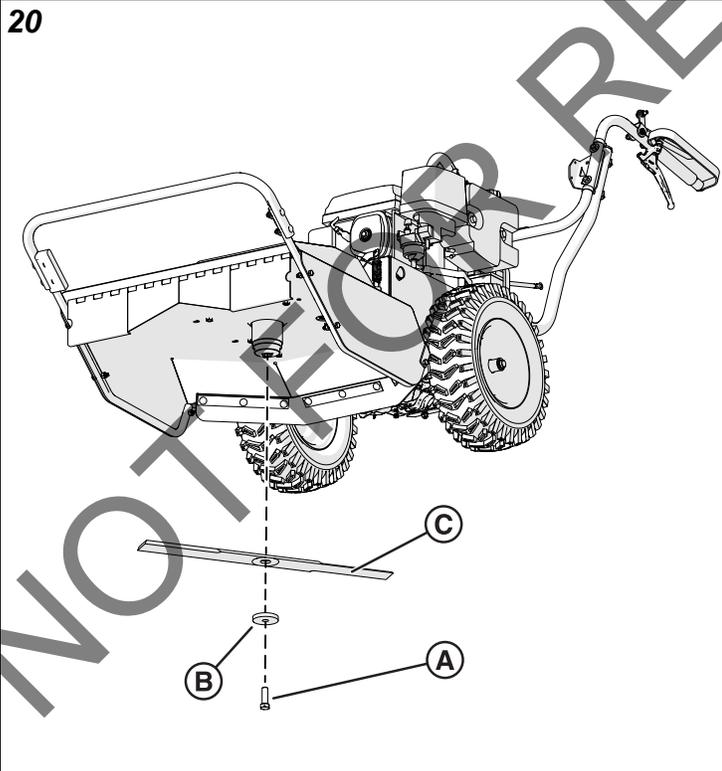
Die Klinge ist sehr scharf! Um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bei der Inspektion oder dem Austausch des Messers **immer** schwere Handschuhe.

1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Heben Sie die Einheit so an, dass die Unterseite und das Messer sicher zugänglich sind.

GEFAHR

Die Einheit ist schwer! Vergewissern Sie sich, dass die Einheit ordnungsgemäß abgestützt ist, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

3. Blockieren Sie das Messer, um zu verhindern, dass es sich beim Entfernen dreht.
4. Entfernen Sie die Messerschraube (A, Abbildung 20) und die Reibscheibe (B) und nehmen Sie dann das Messer (C) ab.



5. Setzen Sie das Ersatzmesser ein. Sichern Sie es mit einer neuen Reibscheibe und einer neuen

Messerschraube. Ziehen Sie den Messerbolzen mit einem Drehmoment von 54 Nm an.

6. Schließen Sie das Zündkabel wieder an.

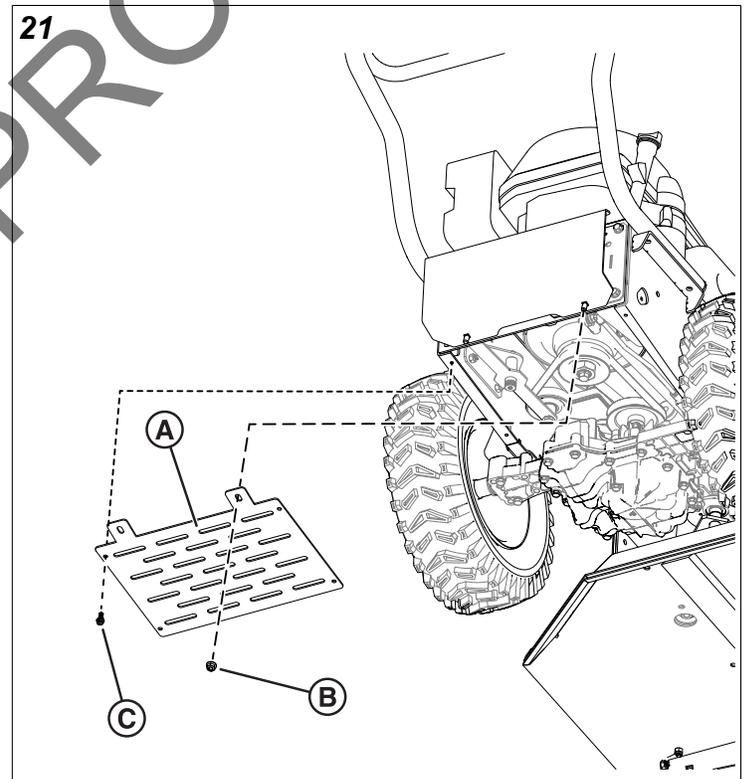
Wechseln des Antriebsriemens

Passt zu: Hydro-Drive-Modelle:

VORSICHT

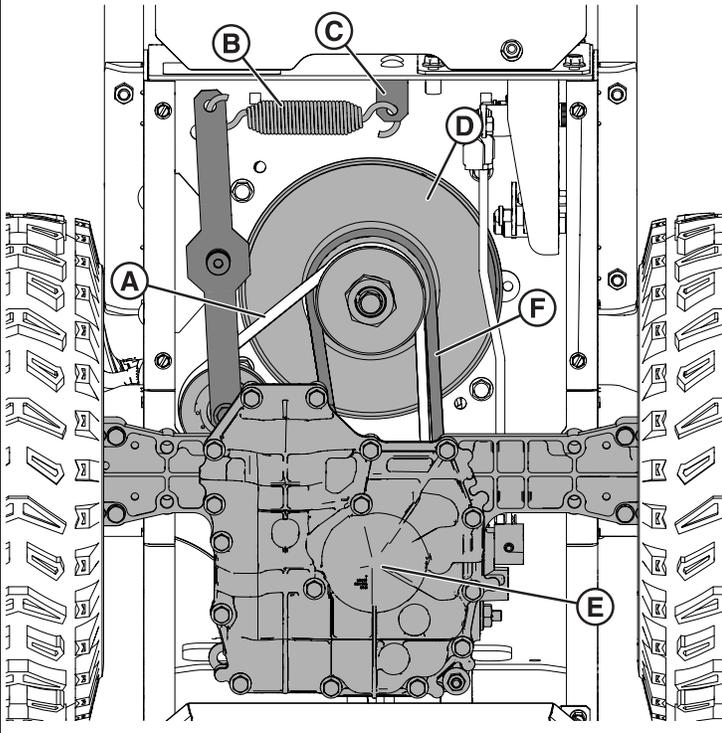
Der Antriebsriemen steht durch den Umlenkarm unter konstanter Spannung. Es kann gespeicherte Energie vorhanden sein. Seien Sie bei der Wartung vorsichtig.

1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Heben Sie die Einheit sicher an und stützen Sie sie, um Zugang zur Unterseite zu erhalten.
3. Um an den Riemen zu gelangen, entfernen Sie den unteren Riemenschutz (A, Abbildung 21). Lösen und entfernen Sie zunächst die beiden Muttern (B). Lösen und entfernen Sie dann die vier Schrauben (C), mit denen der Riemenschutz befestigt ist.



4. Um die Spannung des Antriebsriemens (A, Abbildung 22) zu lösen, lösen Sie die Antriebsriemen-Zugfeder (B) von der Federhalterung (C). Abbildung 22 zeigt das Antriebssystem in der Ansicht von unten.

22



5. Ziehen Sie den Antriebsriemen (A) von der Kupplung (D) ab.

VORSICHT

Der Riemen und die Kupplung können eine Quetschstelle bilden. Seien Sie bei der Wartung vorsichtig.

6. Ziehen Sie den Riemen (A) von der Getrieberiemenscheibe (E) ab. Die Getrieberiemenscheibe ist in der Abbildung oberhalb des Getriebes versteckt. 22.
7. Installieren Sie einen neuen Antriebsriemen. Folgen Sie den Schritten 4–6 in umgekehrter Richtung. Vergewissern Sie sich, dass der neue Antriebsriemen richtig auf der Kupplungs- und Getrieberiemenscheibe sitzt. Achten Sie darauf, dass der Riemen nicht über die Getriebeblätter gebogen wird. Vergewissern Sie sich, dass der Messerriemen (F) korrekt installiert bleibt.
8. Bringen Sie den unteren Riemenschutz wieder an.

Wechseln des Antriebsriemens

Passt zu: Modelle mit mechanischem Antrieb

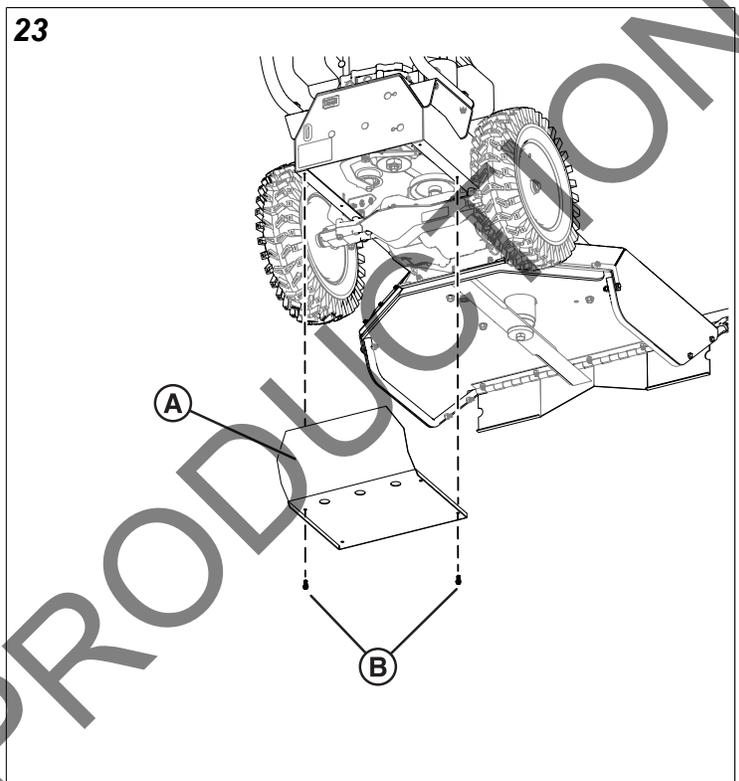
VORSICHT

Der Antriebsriemen steht durch den Umlenkarm unter konstanter Spannung. Es kann gespeicherte Energie vorhanden sein. Seien Sie bei der Wartung vorsichtig.

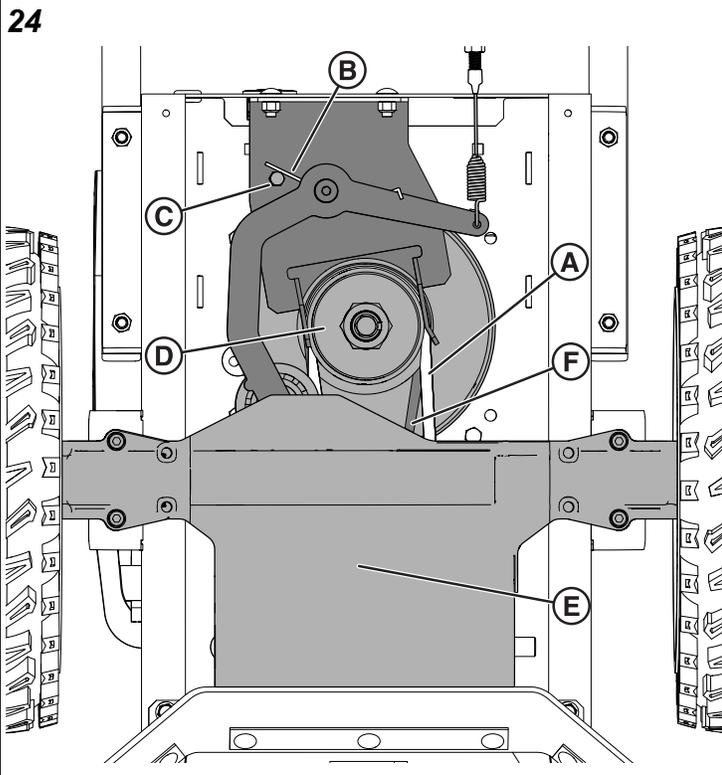
1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.

2. Heben Sie die Einheit sicher an und stützen Sie sie, um Zugang zur Unterseite zu erhalten.
3. Um an den Riemen zu gelangen, demontieren Sie den unteren Riemenschutz (A, Abbildung 23). Lösen und entfernen Sie die vier Schrauben (B), mit denen der Riemenschutz befestigt ist.

23



4. Um die Spannung des Antriebsriemens (A, Abbildung 24) zu lösen, lösen Sie die Antriebsriemenfeder (B) vom Federbolzen (C). Abbildung 24 zeigt das Antriebssystem in der Ansicht von unten.



5. Führen Sie den Antriebsriemen (A) von der Kupplung (D) ab.

VORSICHT

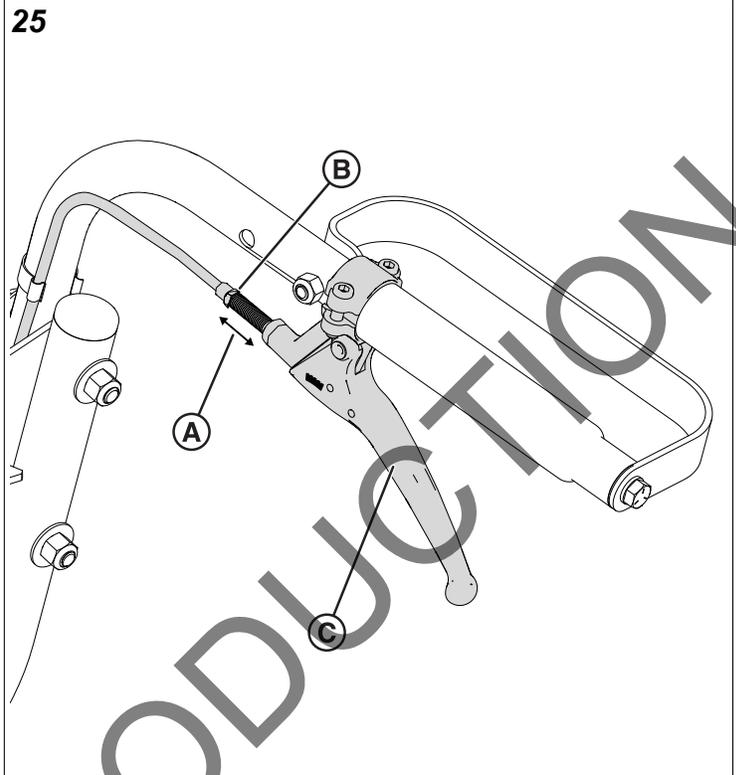
Der Riemen und die Kupplung können eine Quetschstelle bilden. Seien Sie bei der Wartung vorsichtig.

6. Ziehen Sie den Riemen von der Getrieberiemenscheibe (E) ab. Die Getrieberiemenscheibe ist in der Abbildung oberhalb des Getriebes versteckt. 24.
7. Installieren Sie einen neuen Antriebsriemen. Folgen Sie den Schritten 4–6 in umgekehrter Richtung. Vergewissern Sie sich, dass der neue Antriebsriemen richtig auf der Kupplungs- und Getrieberiemenscheibe sitzt. Achten Sie darauf, dass der Riemen nicht über die Getrieblüfterblätter gebogen wird. Vergewissern Sie sich, dass der Messerriemen (F) korrekt installiert bleibt.
8. Bringen Sie den unteren Riemenschutz wieder an.

Kabelspannung einstellen

Passt zu: Hydro-Drive-Modelle:

1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Um die Kabelspannung einzustellen, stellen Sie die Lauflänge ein (A, Abbildung 25). Um die Lauflänge einzustellen, lösen Sie die Laufmutter (B) von Hand. Stellen Sie den Antriebshebel (C) auf die gewünschte Spannung ein.



Hinweis: Ziehen Sie die Kabel nicht zu stark an. Dies kann zu Schäden oder einem vorzeitigen Ausfall führen.

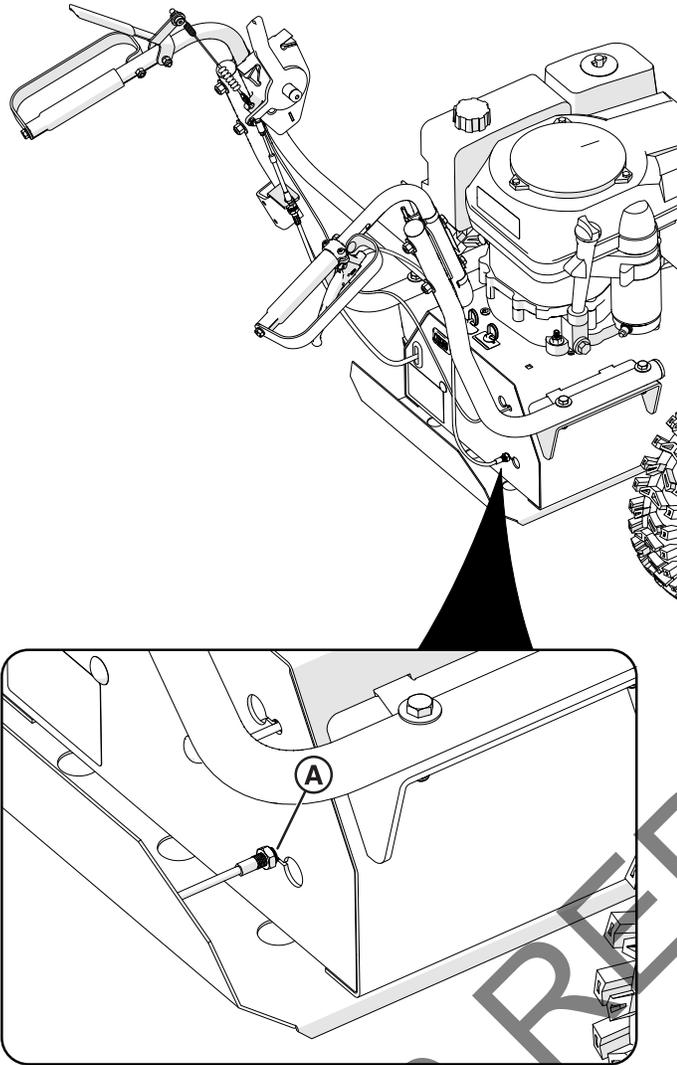
3. Ziehen Sie die Laufmutter fest.
4. Tragen Sie Lithiumfett auf den Schlitz des Hebels auf, in dem das Kabel sitzt. Dieser Schritt verhindert Schäden und vorzeitigen Ausfall.

Kabelspannung einstellen

Passt zu: Modelle mit mechanischem Antrieb

1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Suchen Sie die Einstellmutter des Antriebsseils (A, Abbildung 26). Ziehen Sie die Mutter an oder lösen Sie sie, um die Spannung des Antriebsseils einzustellen. Achten Sie darauf, dass das Seil genügend Spiel hat, damit der Antriebshebel einrasten kann.

26



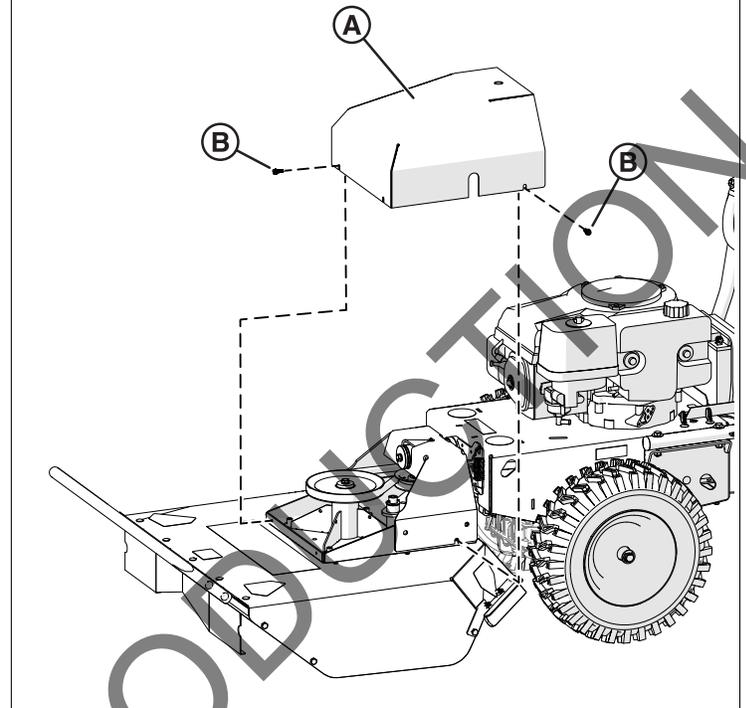
3. Schließen Sie das Zündkabel wieder an. Starten Sie die Einheit und betätigen Sie den Fahrgriff, um die Seileinstellung zu testen. Wenn der Antriebshebel weiterhin durchrutscht oder nicht richtig funktioniert, schalten Sie die Einheit aus und nehmen Sie sie nicht mehr in Betrieb, bis eine ordnungsgemäße Reparatur durchgeführt worden ist. Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

Wechseln des Klingenriemens

Passt zu: Hydro-Drive-Modelle:

1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Lesen Sie den Abschnitt Austausch des Antriebsriemens, um den Antriebsriemen zu entfernen.
3. Entfernen Sie die Deckabdeckung (A, Abbildung 27). Lösen und entfernen Sie die vier Schrauben (B), mit denen die Deckabdeckung befestigt ist, und nehmen Sie dann die Deckabdeckung ab.

27



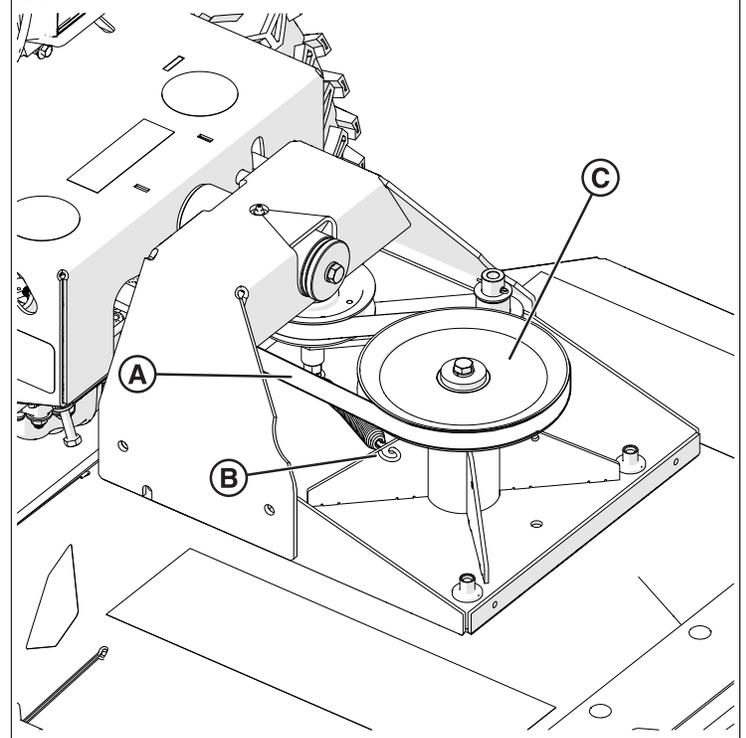
4. Lösen Sie die Spannung des Messerriemens (A, Abbildung 28). Lösen Sie die Messerverlängerungsfeder (B) aus ihrer Position unter der Messerrolle (C).



VORSICHT

Der Riemen steht durch den Umlenkarm unter konstanter Spannung. Es kann gespeicherte Energie vorhanden sein. Seien Sie bei der Wartung vorsichtig.

28

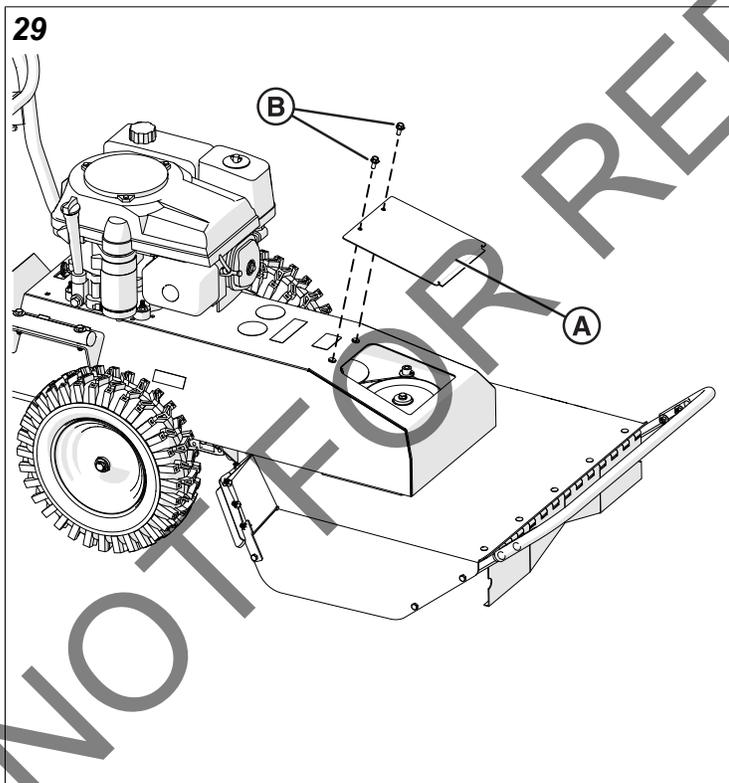


5. Wenn der Messerriemen entspannt ist, den Messerriemen (A) von der Messerscheibe (C) abnehmen. Richten Sie den Riemen zur Rückseite der Einheit.
6. Kehren Sie zur Rückseite der Einheit zurück. Ziehen Sie den Riemen von der Kupplung ab und entfernen Sie den Riemen vollständig aus der Einheit.
7. Legen Sie einen neuen Messerriemen ein. Legen Sie zunächst den Keilriemen auf die Kupplung. Legen Sie dann den Messerriemen auf die Messerscheibe. Setzen Sie die Messerfeder wieder ein. Bringen Sie die Deckabdeckung wieder an.
8. Legen Sie den Antriebsriemen wieder ein. Bringen Sie den unteren Riemenschutz wieder an. Schließen Sie das Zündkabel wieder an.

Wechseln des Klingenriemens

Passt zu: Modelle mit mechanischem Antrieb

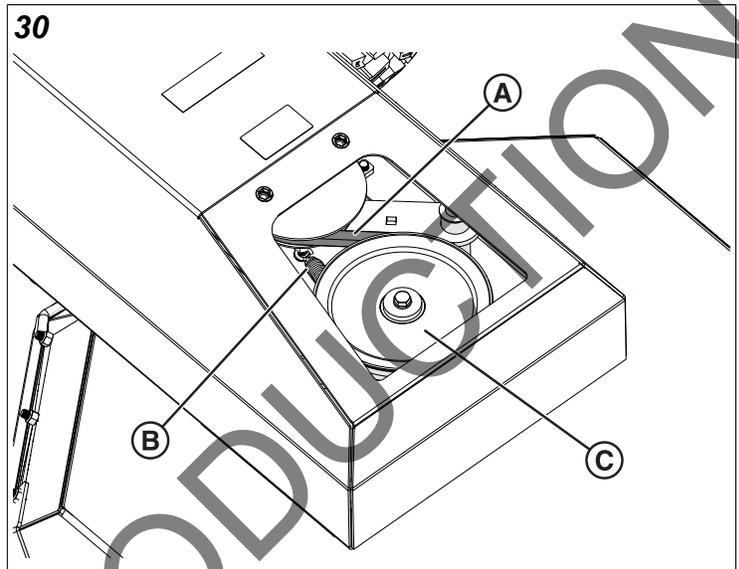
1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Lesen Sie den Abschnitt Austausch des Antriebsriemens, um den Antriebsriemen zu entfernen.
3. Demontieren Sie die Deckabdeckung (A, Abbildung 29). Lösen und entfernen Sie die beiden Schrauben (B), mit denen die Deckabdeckung befestigt ist, und nehmen Sie dann die Deckabdeckung ab.



4. Lösen Sie die Spannung des Messerriemens (A, Abbildung 30). Lösen Sie die Messerverlängerungsfeder (B) aus ihrer Position unter der Messerrolle (C).

VORSICHT

Der Riemen steht durch den Umlenkarm unter konstanter Spannung. Es kann gespeicherte Energie vorhanden sein. Seien Sie bei der Wartung vorsichtig.



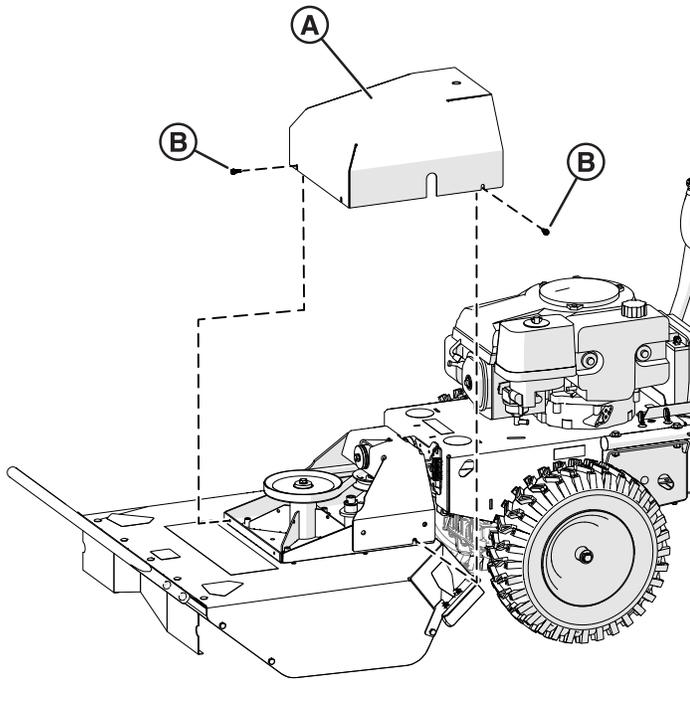
5. Wenn der Messerriemen entspannt ist, den Messerriemen (A) von der Messerscheibe (C) abnehmen. Richten Sie den Riemen zur Rückseite der Einheit.
6. Kehren Sie zur Rückseite der Einheit zurück. Ziehen Sie den Riemen von der Kupplung ab und entfernen Sie den Riemen vollständig aus der Einheit.
7. Legen Sie einen neuen Messerriemen ein. Legen Sie zunächst den Keilriemen auf die Kupplung. Legen Sie dann den Keilriemen auf die Umlenkrolle und die Keilriemenscheibe. Setzen Sie die Messerfeder wieder ein. Bringen Sie die Deckabdeckung wieder an.
8. Legen Sie den Antriebsriemen wieder ein. Bringen Sie den unteren Riemenschutz wieder an. Schließen Sie das Zündkabel wieder an.

Messerriemenspannung einstellen

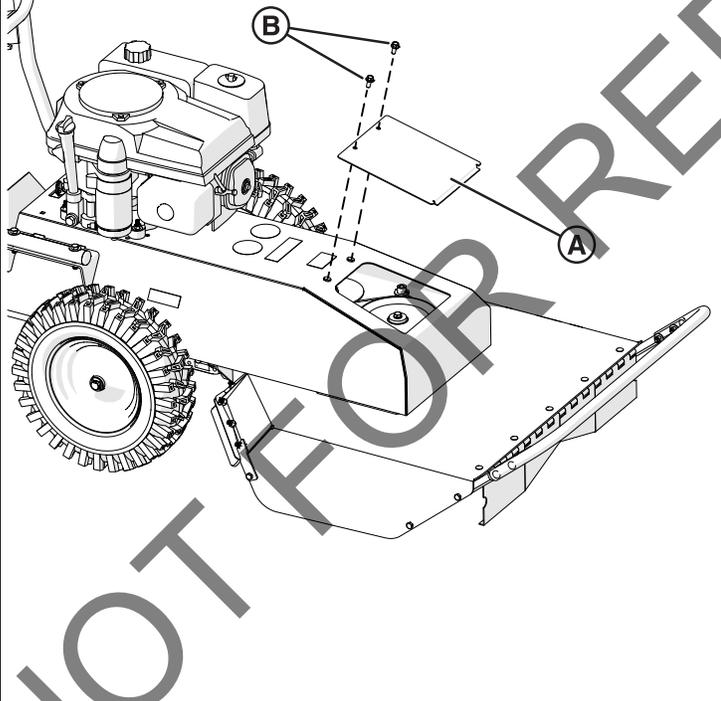
Hinweis: Der Messerriemen steht unter konstanter Spannung durch den Umlenkarm des Messers. Es kann gespeicherte Energie vorhanden sein. Seien Sie vorsichtig!

1. Stellen Sie die Einheit auf einer flachen, ebenen Fläche ab. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab.
2. Um an den Messerriemen zu gelangen, entfernen Sie die Deckabdeckung (A, Abbildung 31 und 32). Lösen und entfernen Sie die vier Schrauben (B), mit denen die Deckabdeckung am Deck befestigt ist. Legen Sie sie beiseite, um sie nach der Einstellung der Riemenspannung wieder einzubauen. Stellen Sie fest, ob das Problem mit der Spannung an der Messerfeder oder am Messerriemen selbst liegt.

31

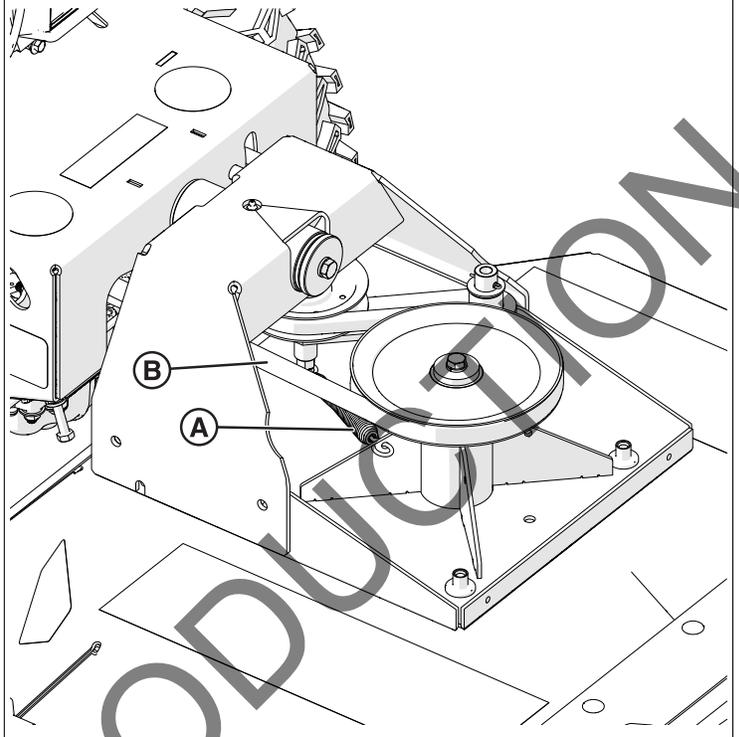


32



3. Wenn die Spannung des Messerriemens zu locker ist, überprüfen Sie den Zustand der Feder der Messerrolle (A, Abbildung 33). Ersetzen Sie die Feder, falls erforderlich, um die Spannung des Messerriemens zu erhöhen.

33



4. Überprüfen Sie den Zustand des Riemens (B, Abbildung 33). Ersetzen Sie den Messerriemen, wenn er abgenutzt oder beschädigt ist. Siehe *Austauschen des Messerriemens* für weitere Informationen.
5. Bringen Sie die Deckabdeckung wieder an. Siehe Schritt 2.
6. Schließen Sie das Zündkabel wieder an.
7. Prüfen Sie die Riemenspannung, indem Sie die Einheit unter denselben Bedingungen betreiben, die das Durchrutschen des Riemens verursacht haben. Wenn der Riemen weiterhin durchrutscht, wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

Batteriewartung

Passt zu: Nur elektrische Einheiten

Sorgfältige Wartung kann die Lebensdauer einer Batterie verlängern. Beachten Sie die folgenden Empfehlungen, um die beste Leistung und eine lange Lebensdauer Ihrer Batterie zu gewährleisten:

- Betreiben Sie die Einheit mindestens 40 Minuten lang, um den Ladezustand der Batterie aufrechtzuerhalten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Batterie nicht zu sehr entladen wird. Kurbeln Sie den Motor nicht weiter an, wenn der Ladestand der Batterie zu niedrig ist. Stellen Sie den Betrieb ein und laden Sie die Batterie auf.
- Überladen Sie die Batterie nicht. Wenn eine Batterie voll aufgeladen ist und das Ladegerät eingeschaltet bleibt, kann sich Hitze entwickeln. Diese Hitze kann die Batterie beschädigen. Eine vollständig aufgeladene Batterie zeigt auf einem Voltmeter einen Ladestand von 12 V-13,2 V an.

- Bewahren Sie eine nicht verwendete Batterie an einem trockenen und gefriergeschützten Platz auf. Laden Sie die unbenutzte Batterie alle 4-6 Wochen auf.

Wenn die Batterie ihre Ladung verliert, verwenden Sie ein Ladegerät, um sie wieder aufzuladen. Verwenden Sie ein Ladegerät, das nicht mehr als 12 Volt und nicht mehr als 2 Ampere liefert.

- Bei 1 Ampere muss die Batterie möglicherweise bis zu 48 Stunden lang aufgeladen werden.

- Bei 2 Ampere muss die Batterie möglicherweise bis zu 24 Stunden lang aufgeladen werden.
- Wenn die Batterie mit 100 % geladen ist, trennen Sie zunächst das Ladegerät von der Steckdose. Trennen Sie dann die Batterie vom Ladegerät.

Hinweis: Wenn Sie einen Rückstoßanlasser verwenden, lädt auch ein Laufenlassen des Motors eine leere oder sehr schwach geladene Batterie nicht wieder auf.

NOT FOR REPRODUCTION

Regelmäßige Wartungsarbeiten

Wartungsplan	Jeder Einsatz	Alle 25 Std.	Alle 50 Betriebsstunden	Alle 100 Betriebsstunden
Auf verschlissene oder beschädigte Teile prüfen.	X			
Prüfen Sie auf übermäßige Vibration.	X			
Auf lockere Teile prüfen.	X			
Messer schärfen.		X		
Riemen auf Verschleiß untersuchen.		X		
Gashebel und Gestänge schmieren.		X		
Spannung des Messerkupplungsriemens prüfen.			X	
Anti-Seize-Mittel auf die Hinterachsen auftragen.			X	
Antriebsriemen für Messer und Getriebe austauschen.				X

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Motor lässt sich nicht starten.	Gashebel ist in Position Langsam/Stop (Slow/Stop). Kein Benzin mehr. Altes oder verunreinigtes Benzin. Zündkabel abgezogen. Der Luftfilter ist verschmutzt.	Gashebel auf „SCHNELL“ (FAST) stellen. Benzintank füllen. Benzintank leeren und mit frischem Benzin füllen. Schließen Sie das Zündkerzenkabel an. Luftfilter reinigen oder austauschen.
Anlasser dreht sich nicht (nur elektrische Einheiten).	Batterie schwach oder leer. Batteriekabel abgeklemmt oder korrodiert. Anlasserschalter oder Kabelbaum defekt. Anlasser defekt.	Laden oder ersetzen Sie die Batterie. Batteriepole reinigen und sichern. Anlasserschalter oder Kabelbaum austauschen. Anlasser austauschen.
Lässt sich nicht schneiden oder die Schneidleistung ist schlecht.	Spannung des Messerkabels falsch. Stumpfe Messer. Verstopftes Deck. Übermäßige Ablagerungen auf Messer oder blockt Messer. Motordrehzahl zu niedrig.	Kabelspannung einstellen. Messer schärfen oder austauschen. Deck freimachen. Messernbereich von Schmutz säubern. Motordrehzahl überprüfen.
Ungewöhnliche Vibrationen.	Messer locker oder nicht ausgewuchtet. Motor locker. Antriebsriemen der Messer verschlissen.	Messer auf festen Sitz prüfen. Gegebenenfalls neu austarieren. Motorbefestigungsschrauben und -muttern überprüfen. Antriebsriemen der Messer ersetzen.
Riemen rutscht oder raucht.	Riemenspannung zu niedrig. Riemen gedehnt oder verschlissen. Riemenscheiben verschlissen oder beschädigt.	Riemenspannung einstellen. Riemen ersetzen. Riemenscheibe austauschen.
Kupplung rutscht oder quietscht.	Antriebsriemenspannung zu niedrig. Kupplung verschlissen oder beschädigt.	Antriebsriemenspannung einstellen. Verschlissene oder defekte Teile der Kupplungseinheit ersetzen.
Messerbremse greift nicht.	Unzureichendes Spiel im Kupplungszug. Kupplung verschlissen oder beschädigt.	Kupplungszug einstellen. Kupplungs-/Bremseinheit austauschen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Getriebe lässt sich nicht einschalten.	Fahrhebel kuppelt/kuppeln nicht ein. Antriebsriemen defekt. Antriebsriemen abgenutzt oder gerissen.	Antriebskabel einstellen. Antriebskabel austauschen. Ersetzen Sie den Antriebsriemen.
Getriebe lässt sich nicht ausschalten.	Antriebsseil nicht richtig eingestellt.	Antriebskabel einstellen.
Motor lässt sich nicht drehen.	Defekte Messerkupplung. Motorproblem.	Kupplung austauschen. Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt für die Wartung Ihres Motors.

Technische Daten

Briggs & Stratton

Passt für Einheiten:	BC2600ICH BC2600ICHC BC2600ICHFT BC2600ICM
Motormarke:	Briggs and Stratton
Motormodell:	21R7720074F1
Öfassungsvermögen	1,42 l

Honda

Passt für Einheiten:	BC2601HH BC2601HHC BC2601HHFT BC2601HM BC2601HMFT
Motormarke:	Honda
Motormodell:	GXV390UT1 DAXB
HP	7,6 kW
Öfassungsvermögen	1,14 l

Passt für Einheiten:	BC2601HEBH BC2601HEBHFT
Motormarke:	Honda
Motormodell:	GXV390UT1 DEX3
Öfassungsvermögen	1,14 l

Abmessungen

Passt für Einheiten:	BC2600ICM BC2600ICH BC2600ICHFT BC2601HM BC2601HMFT BC2601HHFT
Länge:	2,07 m
Breite:	0,78 m
Höhe:	1,22 m

Passt für Einheiten:	BC2600ICHC BC2601HHC
Länge:	2,03 m

Breite:	30,78 m
Höhe:	1,22 m

Passt für Einheiten:	BC2601HEBH BC2601HEBHFT
Länge:	2,11 m
Breite:	30,78 m
Höhe:	1,22 m

Gewichte

Gewicht:	Passt für Einheiten:
143 kg	BC2600ICM
144 kg	BC2601HM BC2601HMFT
147 kg	BC2600ICH BC2600ICHFT BC2601ICHC BC2601HH BC2601HHC
152 kg	BC2601HEBH BC2601HEBHFT
164 kg	BC2601HHFT

NOT FOR REPRODUCTION

